

GIFTNOTRUF ERFURT

0361-730 730

Aufbau und Entwicklung



PD Dr. med. Michael Deters
und

Dr. med. Helmut Hentschel
Gemeinsames Giftinformationszentrum
der Länder Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

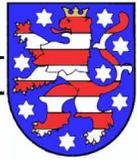
Vorläufer des GGIZ

- **DDR**

- 1977 wurde aufgrund der Novellierung des Giftgesetzes der DDR vom Minister für Gesundheitswesen ein Zentraler Toxikologischer Auskunftsdienst am Institut für Arzneimittelwesen der DDR eingerichtet; dieser war bis zur Wiedervereinigung 1990 tätig.

- **Übergangsphase**

- Der Toxikologische Auskunftsdienst (TAD) Berlin (Ost) (vormals IfAR Berlin-Weißensee) wurde vom Max-von-Pettenkofer-Institut des Bundesgesundheitsamtes (BGA) bis 31. Dezember 1993 bis zur Übernahme der Aufgaben der Giftberatung durch das GGIZ weitergeführt.



Thüringen

Klinische Toxikologie

Lehre und Forschung

Vergiftungsbehandlung

Giftinformation

Toxikologische Analytik

C4-Professur an der
Friedrich-Schiller-
Universität Jena

Klinik für Toxikologie:
am Klinikum Erfurt

GGIZ
am Klinikum Erfurt

AG Erfurt des Instituts
für Rechtsmedizin der
Friedrich-Schiller-
Universität Jena

Grundlage

Konzeption des Landes Thüringen vom
14. Oktober 1991

(Dr. Keiner u. Prof. Dr. Dr. Klöcking)



Mecklenburg -
Vorpommern



Sachsen



Sachsen -
Anhalt



Thüringen

Dr. Keiner 11/94

Konzeption des GGIZ (1992 bis 1994)

Rechtliche Umsetzung

- Verwaltungsabkommen über die Unterhaltung des GGIZ in Erfurt vom 25. August 1993, gültig ab 1. Januar 1992
- Änderungsabkommen vom 15. August 1995, gültig ab 1. Januar 1994
- Geschäftsordnung des Verwaltungsrates des GGIZ
- Richtlinien über den Dienstablauf des GGIZ

Finanzierung GGIZ

- **Rechtliche Umsetzung**

- Grundlage für die Haushalts-/Wirtschaftspläne des GGIZ sind die LHO der beteiligten Länder
- Haushaltsanteile der Länder auf der Grundlage der Bevölkerungsentwicklung

Land	1994	2014
MV	15,8 %	15,9 %
Sn	39,2 %	40,2 %
ST	23,6 %	22,5 %
Th	21,4 %	21,5 %

Anbindung des GGIZ

- **Rechtliche Umsetzung**

- Vertragliche Vereinbarungen über die Anbindung des GGIZ an der Medizinischen Hochschule, Fortführung am HELIOS Klinikum Erfurt:
 - Führung eines eigenen Drittmittelkontos
 - Personalverwaltung
 - Gehaltsabrechnung
 - Bereitstellung der Medien
 - Mietfreiheit des genutzten Gebäudes

Für die Unterhaltung und Ausstattung des Gebäudes ist das GGIZ verantwortlich. Die Aufsicht über das GGIZ liegt beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit.



Entwicklung 1994 - 2014

- 1994 - Gemeinsames Giftinformationszentrums in Erfurt als GIFTNOTRUF der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gegründet
- 2003 - Neue Räume im HELIOS Klinikum
- 2004 - Gemeinsamer Nachtdienst mit dem GIZ-Nord für die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
- 2014 - Gemeinsamer Nachtdienst mit der Vergiftungsinformationszentrale Freiburg i. B. für das Land Baden-Württemberg in Vorbereitung



Bauphase 1993



Gebäude 1994 - Gesamtfläche 194,3 m²



Gebäude 2003 - Gesamtfläche 379,95 m²



Beratung 2003



**Beratung 2013
Telefonanlage VOIP 2013**



Bibliothek 2013

GGIZ Personalstruktur 1994

- Personelle Umsetzung

- Grundlage:

- Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Aufgaben, Ausstattung und Organisation von Giftinformationszentren (Entwurf des BGA; Bundesratsbeschluss 338/90 zum einheitlichen Vollzug des § 16e des Chemikaliengesetzes, im Bundesrat 1992 gescheitert, gilt seitdem als Arbeitspapier)

- Personeller Anfang:

- 6 Ärzte, 1 Apothekerin, 1 Chemiker,
1 Bibliothekarin, 1 Sekretärin

GGIZ Personalstruktur 2014

Stelle	Besetzung
1 Leiter des GGIZ	1 Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie / Klinische Pharmakologie
5 Ärzte in der Beratung	1 Facharzt für Pharmakol und Toxikol. 1 Fachärztin für Labormedizin 1 Fachärztin für Mikrobiologie 2 Ärztinnen
3 Apotheker in der Beratung	2 Fachapotheker f. Klin. Pharmazie 1 Apothekerin
1 Systemadministrator	1 Informatiker
1 Bibliothek	1 Bibliothekarin
1 Verwaltung	1 Verwaltungsangestellte

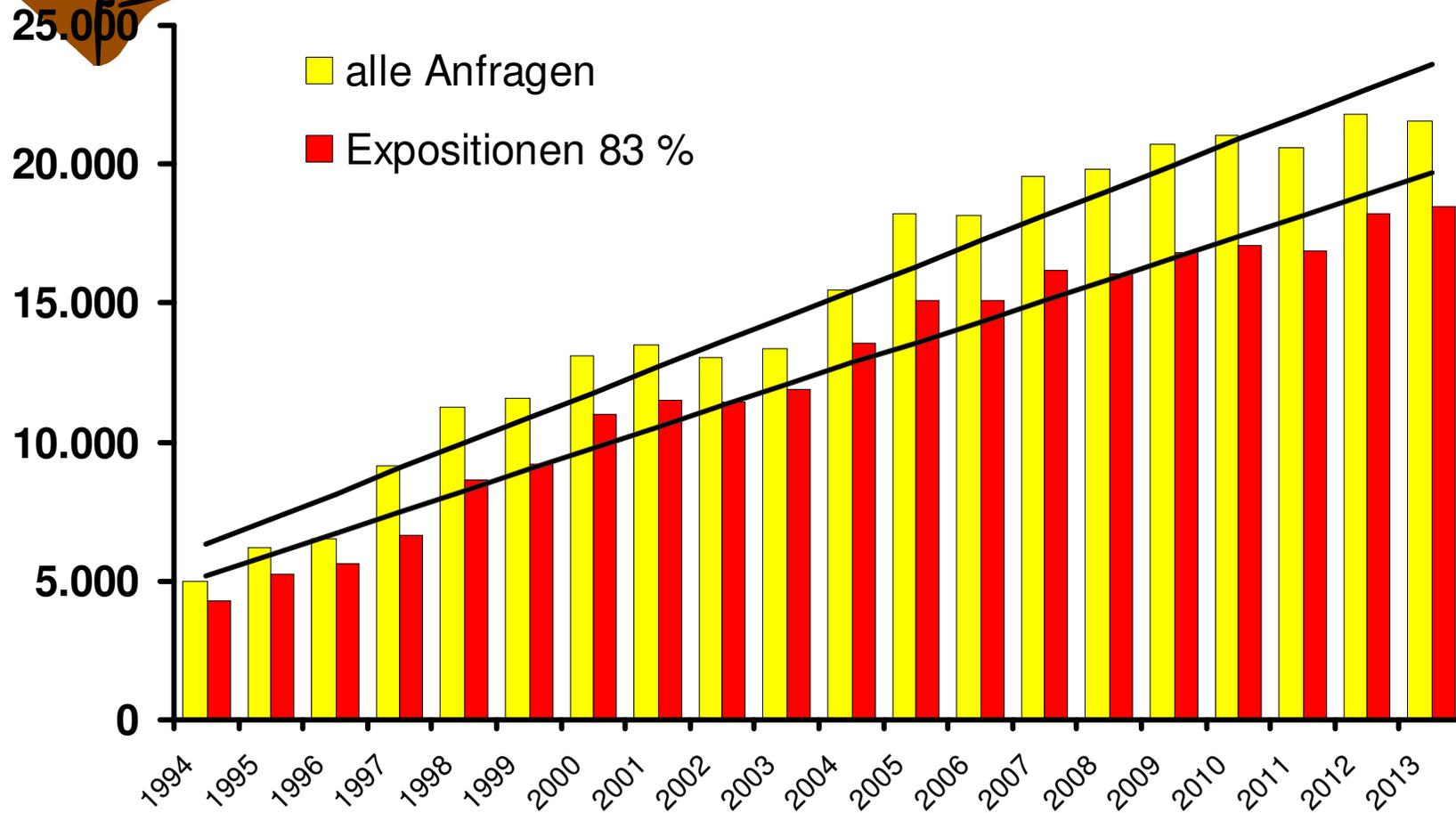


Aufgaben der Giftinformation

- Informationen und Beratung bei Vergiftungen und Verdachtsfällen für Ärzte, Bürger, Institutionen und Behörden
- Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie
- Auswertung des Vergiftungsgeschehens (Toxikovigilanz)
- Information und Aufklärung über mögliche Gefahrenquellen (Prävention)
- Aus- und Weiterbildung von medizinischen Fachpersonal

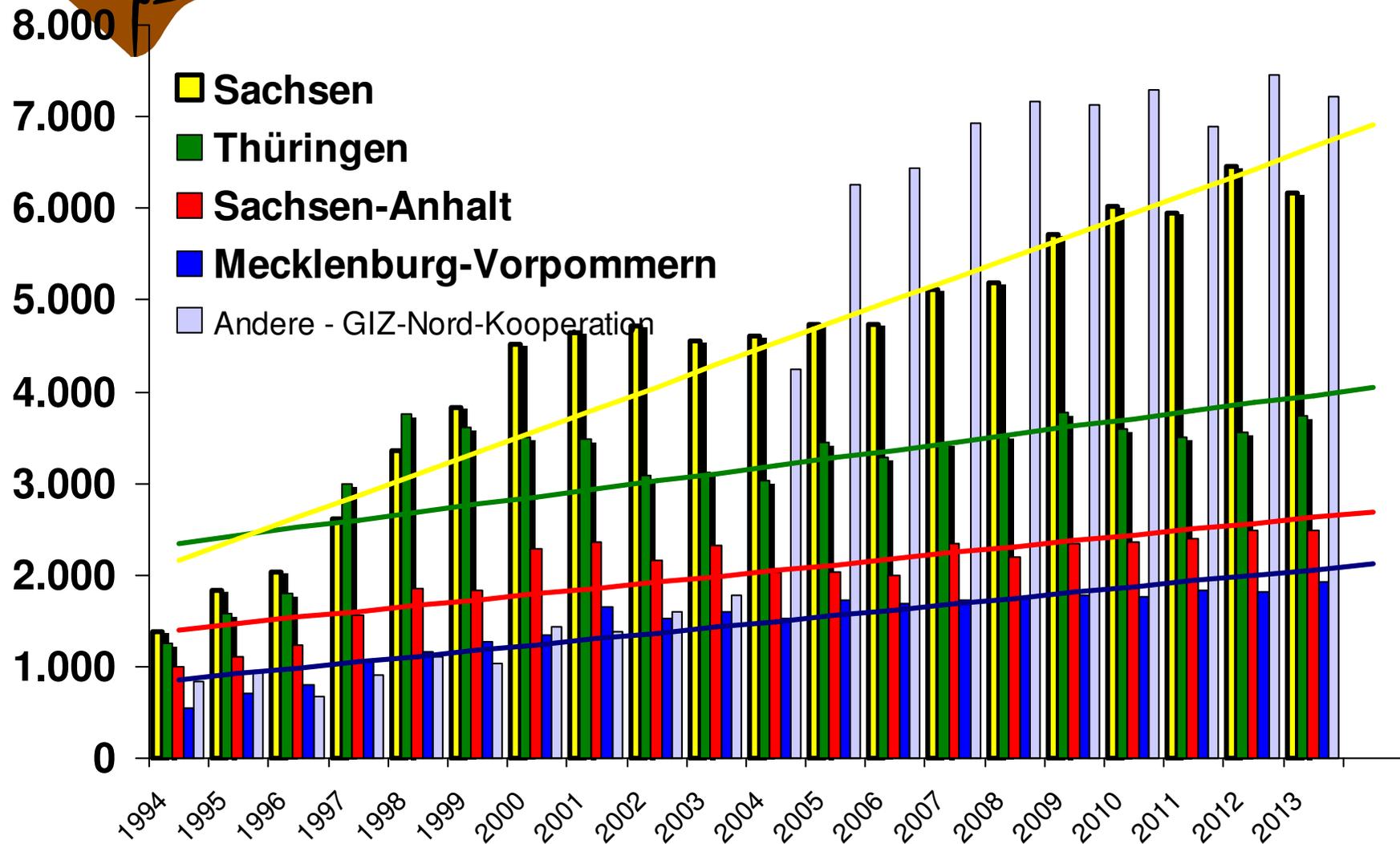


Wie viele Anfragen gibt es ?





Wie viele Anfragen gibt es ?



Handschriftliche Protokollierung 1994 - 1997

Protokoll-Nr. 1 / 1994		MwK <input checked="" type="checkbox"/>	MwE	M
Datum 01.01.94		MmK	MmE	MG
Uhrzeit 03.07		MGK	MGE	
1. Noxe		MK	ME	T
2. Aufgenommene Menge		Alter		
- unbekanntes Präparat, unbekannt es wurde eine aufgelöste Arzneimittelver- packung mit einer rosa farbigen Maske gefunden		Monate		
		Jahre 14		
3. Name des Anrufers		Aufnahmeweg		
Frau Dr. Schlenstein		oral <input checked="" type="checkbox"/> vaginal		
4. Zeitspanne seit Intoxikation		kutan		
?		Auge		
5. Bezeichnung der Einrichtung / Anschrift und Telefon-Nr. des Anrufers		inhalativ		
Kinderklinik Suhl		parenteral		
03681 - 355646		rektal		
6. Rückruf am / um		Ursache		
gesprochen mit		kriminelle Handlung		
7. Weitere Informationen des Anrufers / spezielle Fragestellung		Verwechslung Laie		
14j. altes Mädchen mit wechselnder Bewußtseins- lage; Erregungszustand; Athetose; Krampf- anfall		Verwechsl. med. Personal		
		beruflich		
		Unfall		
		Suizid / -versuch		
		Überdosierung		
		Unverträglichkeit		
		Mißbrauch <input checked="" type="checkbox"/>		
		übl. Anwend. / Ther.		
		Havarie		

Elektronische Protokollierung seit 1998

eDatenEingabe : Formular

Datum: [zum Menu](#) **nach dem Schreiben Fall zur Bearbeitung öffnen** [Schließen](#)

Neue Daten in die Datenbank schreiben als: [Exposition](#) [Noxen-Auskunft](#) [einfache Auskunft](#)

Zeit: Lilly **GIZ_Nord_Fall** Anrufer-Telefon: -Name: -Art: Abteilung:

[GIZ-Nord-Erst-Beratung](#) -Adresse: Ort: Land:

Bagatelle **Nicht** **Leicht** **-toxisch**

Exposition **Vergift.-Ursache:** akzentuell akzidentell Haushalt... Öffentlich Arbeitsplatz Med Einrichtung Anderer:

akut-einzeit. akut-mehrz. akut n.n.b. chron-kurz chron-lang akut+chron

Drogen-Mißbrauch Nebenwirkung falscher Gebrauch Suizid

weiblich schwanger Laktation männlich

Patient: Kennung: Alter: Jahre Monate Kind Baby Klein- Schul- Jugend Mittel Senior

Risiko symptomfrei symptomatisch-? Leicht Mittel Schwer Unbekannt kein Zusammenhan.

Behandlungsbedarf Therapie nicht nötig Laie Laie - ggf. Arzt Laie - ggf. Klinik ambulant ambulant - ggf.Klinik stationär nicht einschätzbar

Schweregrad symptomlos Leicht - 1 Mittel - 2 Schwer - 3 ohne Wertung Sympt.unbek.

Fall-Verlauf: **Behandlungsstufe:** **Fallausgang:**

Noxe	Haupt-N.	Noxe-Name	Klasse	Aufnahmemenge	-Stück	-weg	Zuverlässigkeit	Daten-Quelle
N	L	Q	-					Identifiz-Quelle

Anfrage/Angaben Delta-Zeit: Giftnachweis:

Symptome -Gruppen: -Begriffe:

Text:

Auskunft **Therapie** Entgiftung erfolgt: empfohlen:

Dosis-Einträge **Diagnostik** erfolgt: Befunde: empfohlen:

Maßnahmen erfolgt: empfohlen: -Details:

Text:



Dokumentation des Vergiftungsgeschehens
Tagesberichte 1994 - 2013

Giftinformationszentren



Giftnotruf Erfurt

(0361) 730 730

24-Stunden-Dienst



Giftnotruf Göttingen

(0551) 19240

24-Stunden-Dienst



Giftnotruf Freiburg

(0761) 19240

24-Stunden-Dienst

Zusammenfassung

- Der Aufbau des GGIZ erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der AVV von 1992. Dabei wurde die personelle und sachliche Ausstattung eines 24-Stunden-Dienstes für die Versorgung von 10 Mio. Einwohnern ausgelegt.
- Die Beratungstätigkeit wird durch Ärzte und Apotheker nach einer sechsmonatigen Einarbeitung selbstständig und eigenverantwortlich wahrgenommen. Die ärztliche Kompetenz ist dabei immer gewahrt.
- Das Vergiftungsgeschehen wird zeitnah vollständig elektronisch dokumentiert und kann jederzeit unter den verschiedensten Gesichtspunkten analysiert werden.
- Durch die Kooperation mit dem GIZ-Nord werden seit zehn Jahren Synergieeffekte bei der Sicherstellung, Auslastung und Qualitätssicherung der Giftinformation für acht Bundesländer genutzt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

GIFTNOTRUF Erfurt

(0361) 730 730

<http://www.ggiz-erfurt.de>

